

# GFS TOP-ANIMAL SHOP

Vertrauen von Anfang an

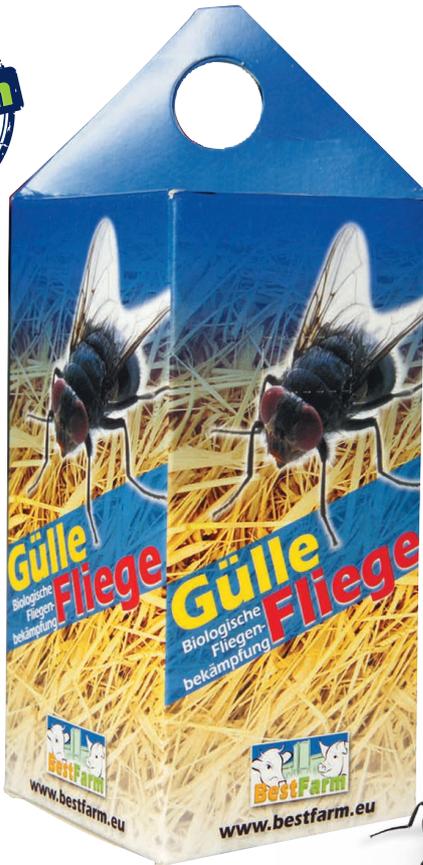


# RUW

Eine feste Größe

# biologische

# FLIEGENBEKÄMPFUNG



## Güllefliege

Die Güllefliege wird unter labortechnischen Bedingungen produziert und im Larvenstadium hygienisch verpackt in Kartons (ca. 12.000 Larven / 1 Pkg) geliefert. Innerhalb von wenigen Tagen entwickelt sie sich dann zur Raubfliege im Stall und frisst die Larven der artverwandten Stallfliegen. Sie siedelt sich in der Schwimmschicht der Gülle unter optimalen Vermehrungsbedingungen an und reduziert den Stallfliegenbestand innerhalb von 1 - 3 Monaten drastisch.

**Eine Einheit Güllefliege reicht für ca. 100 m<sup>2</sup> Stallfläche.**

Art.-Nr. 71616-00-00

## Schlupfwespe

Die Schlupfwespen sind bestens geeignet für Festmist und Tiefstreu, die Wespen am Rand der Stallungen ausstreuen. **Die Wespen bitte vor Sonnenlicht und Feuchtigkeit schützen.** Die Vermehrung der Schlupfwespe ist nicht so stark wie die der Stubenfliege, daher sind mehrere Ansiedlungen der Wespe angebracht. Der Abstand des Aussetzens sollte ca. 2 - 3 Wochen betragen.

**Eine Einheit Schlupfwespe reicht für ca. 100 m<sup>2</sup> Stallfläche.**

Art.-Nr. 71615-00-00

# Güllefliege

Die Güllefliege ist etwas kleiner als die Stallfliege und schwarz-glänzend.

Sie wird unter labortechnischen Bedingungen produziert und im Larvenstadium hygienisch verpackt in Kartons geliefert.

Innerhalb von wenigen Tagen entwickelt sich die Güllefliege zur „Raubfliege“ im Stall und frisst die Larven der artverwandten Stallfliegen.

Sie siedelt sich in der Schwimmschicht der Gülle unter optimalen Bedingungen zur Vermehrung an und reduziert den Stallfliegenbestand innerhalb von 1-3 Monaten drastisch.

## Vorteile der Güllefliege

Große Wirkung bei geringem arbeitswirtschaftlichen und finanziellen Aufwand aus. Mit dem Aufhängen der Kartons im Stall ist Ihre Arbeit schon getan. Die Nutzfliegen streben direkt nach dem Schlupf den Güllekanal an und verbleiben fortan unsichtbar unter dem Spaltenboden.

Langfristige, effektive, biologische, zeit- und arbeitssparende Fliegenbekämpfung. Keinerlei Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen erforderlich.

## Anwendung:

Damit sich die Güllefliege erfolgreich entwickeln kann, siedeln Sie diese gezielt mit 5 Lieferungen im Abstand von 3 Wochen in allen betroffenen Abteilen an. Optimalerweise sollte immer die ganze kanalbauliche Einheit besiedelt werden. Die Ansiedlung erfolgt durch Aussetzen in regelmäßigen Abständen. Benötigt wird mindestens 1 Packung je 100 m<sup>2</sup> Stallfläche.

## Lebensweise:

- besiedeln identische Lebensräume wie die Stallfliege
- Larven ernähren sich räuberisch von Stallfliegenmaden, nicht von anderen Insektenlarven
- adulte Fliegen sind lichtscheu und flugträge
- halten sich hauptsächlich im Güllekeller auf
- fliegen weder Mensch noch Tier an
- Kanibalismus bei übermäßiger Vermehrung
- Ablassen der Gülle erst nach der Reinigung mit wenig Wasser um eine Schwimmschicht zu erhalten (Nachteil)
- Informationen zur Ansiedlung der Güllefliege

## Vorbereitung:

- Eliminierung des Großteils der Stallfliegenbrut durch Ablassen der Gülle
- erste Freilassung frühestens eine Woche nach Aufstallung
- bei hohem Fliegendruck adulte Fliegen mit Insektizid auf Naturpyrethrumbasis bekämpfen

## Erstbesatz (1 Packung/100 m<sup>2</sup>): Frühjahr oder Herbst

5 Freilassungen im Abstand von 2 – 3 Wochen

## Sommer

5 - 6 Freilassungen im Abstand von 2 Wochen

## Nachbesatz (Auffrischung):

2 – 3 Freilassungen über das Jahr verteilt

## Voraussetzungen:

- seit 10 - 12 Wochen kein Madenmittel im Einsatz
- keine Parasitenbekämpfung (Entwurmung, Desinfektionsmittel)
- min. 5° C im Stall
- keine Unterflurabsaugung
- kein Gülleablassen in der Ansiedlungsphase (10 – 12 Wochen)

## Haltungsbedingungen:

- keine Larvizide einsetzen
- keine formaldehydhaltigen Desinfektionsmittel

# Schlupfwespe

Die Schlupfwespe ist ein lediglich 2 mm großes Raubinsekt, das unter Laborbedingungen gezüchtet wird, um sicherzustellen, dass keine Keime mit ihr in die Betriebe kommen.

Sie ist absolut ungefährlich für Mensch und Tier und kann nur in Ställen mit Einstreu angesiedelt werden, welche sie auch nicht verlassen wird. Sobald die Schlupfwespen aktiv sind, suchen die Weibchen die Puppen der Stallfliegen auf und legen jeweils ein Ei in jede Puppe. Hieraus schlüpft innerhalb kürzester Zeit eine Larve, welche die Puppe von innen auffrisst und so verhindert, dass eine weitere Fliege schlüpfen kann. Die Larve entwickelt sich in der leeren Puppe zur adulten Schlupfwespe weiter. So wird verhindert, dass sich Stallfliegen in der Einstreu zur Plage entwickeln

## Anwendung:

Die Schlupfwespe wird in einer Pappröhre, gefüllt mit Sägespänen geliefert und sollte zügig ausgesetzt werden. Dafür streuen Sie den Inhalt der Pappröhre an den Rändern der Einstreu aus. Dort befinden sich in der Regel die meisten Stallfliegenpuppen, in denen die Schlupfwespen ihre Eier ablegen. Dieser Vorgang muss jedes Mal eine Woche nach dem Misten wiederholt werden, da Sie mit dem Mist auch die Fliegenpuppen und somit die nächste Generation Schlupfwespen aus dem Stall fahren.

## Lebensweise:

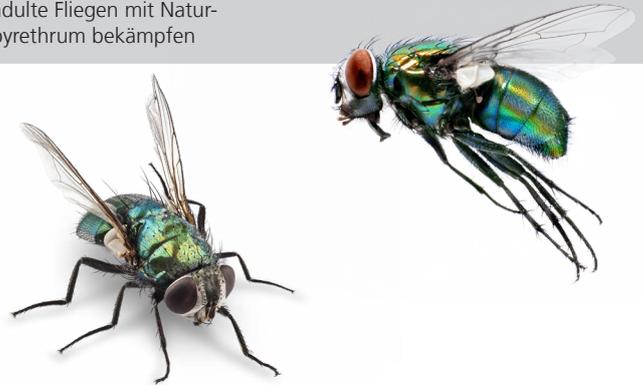
- langsame Anfangsentwicklung
- Eiablage in die Stallfliegenpuppe, nicht in andere Insektenlarven
- Entwicklung der Wespen in der Stallfliegenpuppe
- Nach 3 – 4 Wochen schlüpfen mehrere Wespen aus einer Puppe

## Ansiedlung:

- im Abstand von 2 – 3 Wochen während Frühjahr und Sommer
- 1 Pkg für 100 m<sup>2</sup>
- jährlicher Neubesatz erforderlich, da die Population im Winter dezimiert werden

## Vorbereitung:

- bei hohem Fliegendruck:
- Ausmisten oder Larvizid einsetzen
- adulte Fliegen mit Naturpyrethrum bekämpfen



**FRACHT  
FREI**  
ab 200 €  
Warenwert  
netto



**ONLINE  
RABATT**



**RABATT**  
für 6 Monate auf alle Einkäufe

**BONUS  
6PLUS**

GFS-TOP-ANIMAL-SERVICE GmbH Zum Pöpping 29 | 59387 Ascheberg

[www.gfs-topshop.de](http://www.gfs-topshop.de)

[www.ruweg.de](http://www.ruweg.de)

**RUW**  
Eine feste Größe